1.) Bedingte Übersetzung; zu beachten ist der enstandene Kommentar
der wird gebraucht, um später noch manuell #ifndef daraus machen zu können

^[[:space:]]*IF[[:space:]]+\([^=]+\)\(.*\)$ #ifdef \1\t//\2
Ausdruck
IF DOUBLE=1
wird zu
#ifdef DOUBLE //=1

2.) Bedingte Übersetzung; ELSE-Zweig
^[[:space:]]*ELSE\(.*$\) #else\t//\1
Ausdruck
ELSE
wird zu
#else

3.) Marken ohne ":" hintendran suchen und durch welche mit ":" ersetzen
^\([_A-Za-z0-9]+\)\([[:space:]]+\) \1:\2
Ausdruck

FLT_REC MOV 22(SP),COUNTER ; Restore saved registers
wird zu
FLT_REC: MOV 22(SP),COUNTER ; Restore saved registers

4.) Marken ohne ":" hintendran (die ein "$" enthalten KÖNNEN) suchen und durch welche mit ":" ersetzen
^\([_A-Za-z0-9$]+\)\([[:space:]]+\) \1:\2
Ausdruck

L$1 MOV #0FF7Fh,RESULT_MSB
wird zu
L$1: MOV #0FF7Fh,RESULT_MSB

5.) Das "$" wieder ersetzen, da der Compiler/Assembler was dagegen hat
\([A-Za-z0-9]+\)\$\([A-Za-z0-9]+\) \1_D_\2
Ausdruck
```
DBL_OVERFLOW                ; Overflow: Insert largest signed number
      MOV   #FN+FC,HELP ; Error code N=1, C=1, Z=Sign
      TST.B 2(SP)       ; Sign of result is stored here
      JN    L$1         ; Neg. sign: Z=0            <----------
      BIS   #FZ,HELP    ; Pos. sign: Z=1
L$1:  MOV   #0FF7Fh,RESULT_MSB                      <----------
```

Wird zu
```
DBL_OVERFLOW                ; Overflow: Insert largest signed number
      MOV   #FN+FC,HELP ; Error code N=1, C=1, Z=Sign
      TST.B 2(SP)       ; Sign of result is stored here
      JN    L_D_1       ; Neg. sign: Z=0
      BIS   #FZ,HELP    ; Pos. sign: Z=1
L_D_1:      MOV   #0FF7Fh,RESULT_MSB
```

6.) Die Notation von Hexadezimalzahlen in eine C-gerechte bringen
\([0-9A-Fa-f]\{2,\}\)h 0x\1
Ausruck
```
      AND.B #080h,HELP  ; Leave only the calculated sign
```
wird zu
```
      AND.B #0x080,HELP ; Leave only the calculated sign
```

7.) Speicherreservierungssyntax anpassen
\([[:space:]]+\)DW\([[:space:]]+\) \1.word\2
Ausdruck
```
FLT2    DW      08100h,00000h,00000h ; .double 2.0
```

wird zu
FLT2:   **.word**   0x08100,0x00000,0x00000 ; .double 2.0

8.) Zuweisung Befehlszaehler auf Marke wegwerfen
(kann evtl. ein Fehler sein, habe ich nicht weiter getestet)
[[:space:]]+\(EQU[[:space:]]+\$\)   \t//\1
Ausdruck
TRI_COM1: **EQU $**   ;
wird zu
TRI_COM1:   **//EQU $**   ;

^\([A-Za-z0-9]+\):.*EQU[[:space:]]+\([0-9A-Za-z]+\) #define\t\1\t\2
habe ich garnicht gebraucht

Anmerkungen

- Die blau geschriebenen Zeile bestehen aus dem Such- und dem Ersetzungsausdruck. Beim Verwenden eines Editors entsprechen eintragen.

-Ich habe mit diesen Ausdrücken nicht alle zu ändernden Stellen erwischt; die restlichen müssen mit Hilfe der Compiler-Meckerungen gefunden werden.

- Die Datei „BenutzteAusdruecke.txt“ kann NICHT als Script genommen werden. Sie ist bloß ein „Merkzettel“ für mich.

- Ich habe damals mit dem Textpad editiert, der die Ausdrücke unterstützt.